

## *Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler in den Klassen 4!*

Sie stehen nun vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind nach dem Ende der Grundschulzeit besuchen soll. Mit dieser Wahl ist in unserem durchlässigen Schulsystem zwar keine unumkehrbare Entscheidung verbunden, dennoch geben Sie Ihrem Kind eine bestimmte Richtung vor.

Vor allem entscheiden Sie schon jetzt, ob Ihr Kind sich in der neuen Schule wohl fühlen wird. Dies ist für den Lernerfolg von großer Bedeutung. Um nun eine richtige Entscheidung treffen zu können, sind Sie auf Informationen zu verschiedenen Schulformen und Schulen angewiesen.

Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Faltblatt Informationen zur **Realschule als Schulform** und insbesondere zur **Realschule Wolbeck** geben.

### Bildungsziele der Realschule

Die Vermittlung einer zeitnahen Grundbildung ist vorrangiges Bildungsziel der Realschule. Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen,

- ihren Bildungsweg in den berufs- und studienbezogenen Schulformen der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Fachoberschule, Höhere Handelsschule) fortzusetzen

oder

- verantwortliche Stellen in sozialen, kaufmännischen, technischen und handwerklichen Berufen sowie im Verwaltungsbereich einzunehmen oder in die mittlere Beamtenlaufbahn einzutreten.

### Zur Unterrichtsorganisation

#### Grundschule



#### Grundbildung in der Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6):

- behutsamer Übergang: Begrenzung des Fachlehrersystems - Einübung sozialer Verhaltensweisen (siehe Soziales Lernen) – Hinführung zu sachorientiertem Lernen
- Pädagogische Betreuung: jährlich drei Konferenzen über den individuellen Entwicklungsstand – enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus
- Einführung in den Fächerkanon der Realschule, bestehend aus **Kernstunden** und **Ergänzungsstunden**

Zu den **Kernstunden**, die für alle Schüler-innen und Schüler verbindlich sind, zählen in **Klasse 5**: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Physik, Erdkunde/Textverarbeitung, Politik, Kunst, Musik und Sport. In **Klasse 6** wird Erdkunde durch Geschichte ersetzt und es kommt **Französisch** neu dazu.

Bei einem späteren Wechsel in die gymnasiale Oberstufe wird Französisch als zweite Fremdsprache anerkannt, wenn das Fach bis zur 10. Klasse erfolgreich fortgeführt wird.

**Ergänzungsstunden** dienen der individuellen Förderung der Schüler/innen. Sie werden vorrangig für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch verwendet.

#### Unterricht in den Klassen 7 bis 10:

- Die Kernstunden werden ab Klasse 7 um den Wahlpflichtunterricht erweitert. Wir bieten neben dem fremdsprachlichen einen naturwissenschaftlichen, einen sozialwissenschaftlichen und einen musisch-künstlerischen Schwerpunkt an. So versucht die Realschule einerseits, die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen zu berücksichtigen. Zum anderen werden durch die Neigungsschwerpunkte auch Begabungen für ein mögliches Berufsfeld deutlich. Dabei führen alle

Differenzierungskurse zum mittleren Schulabschluss, so dass **alle** Abschlüsse gleichwertig sind.

- Arbeitsgemeinschaften ergänzen das Angebot in allen Jahrgangsstufen

Am Ende der Klasse 10 steht eine zentrale Leistungsprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Sie besteht aus einer schriftlichen Arbeit, nur bei größeren Abweichungen gibt es zusätzlich eine mündliche Prüfung.



#### Berufsausbildung oder Besuch einer weiterführenden Schule

Das Abschlusszeugnis der Realschule vermittelt den Jugendlichen den mittleren Schulabschluss (ehem. FOS), wobei in den letzten Jahren knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe des Gymnasiums erhielt.

Nach dem im Schuljahr 2005/06 neu in Kraft getretenen Schulgesetz wird es je nach Notenbild eine **zweijährige oder dreijährige schulische Ausbildung** geben, um das Abitur zu erreichen.

### Unser Schulprogramm

Als einzige Realschule in Münster nehmen wir an dem Modellversuch „Selbstständige Schule“ teil. Das hilft uns, unser Schulprogramm zügig umzusetzen.

Schwerpunkte sind:

- **Unterricht nach Methoden des Pädagogen Klippert:** selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen wird in **Lerntrainingseinheiten** gelehrt und im Unterricht gezielt eingesetzt und gefördert.
- **Einbindung des PCs in den Fachunterricht:** Der Computer soll verstärkt Einsatz finden. Die Benutzung des PCs als Arbeitsmittel ermöglicht eine differenzierte Förderung aller Jugendlichen.

- eine **Förderung** in Deutsch, Mathematik und Englisch, die alle Jahrgangsstufen einbezieht.
- Ausbau der **Übermittagsbetreuung**: Seit dem Schuljahr 2000/01 bieten wir an der Realschule von montags bis donnerstags eine Übermittagsbetreuung an. Die Kinder der Klassen 5 und 6 erhalten ein reichhaltiges warmes Mittagessen mit Nachspeise und Mineralwasser zum Preis von 3,- €. Im Anschluss an das gemeinsame Essen werden bis 15.30 Uhr die Hausaufgaben unter Aufsicht zweier Betreuerinnen angefertigt (€ 25,- pro Monat). Hierfür gibt es ein eigenes Merkblatt.

### Soziales Lernen:

Auf Wandertagen und Klassenfahrten, Lese- oder Sportnächten, dem Kennenlerntag in Klasse 5, Tagen religiöser Orientierung, einer Skifahrt, beim Schüleraustausch mit Monistrol (Frankreich) und vielen anderen Aktivitäten können unsere Kinder und Jugendlichen auch außerhalb des Unterrichts vielfältige Erfahrungen im Umgang miteinander machen.

Sie lernen Verantwortung zu übernehmen z.B. bei der Tierpflege im Vivarium (Kleintierzoo), der Arbeit in der Schülerverwaltung oder wenn sie sich als Schulsanitäter oder Busbegleiter für anderen Schüler einsetzen.

Ein Teil unserer Neuntklässler verpflichtet sich den Schüler/innen der fünften Klassen als Paten zwei Jahre lang mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ausgebildete Streitschlichter aus Klasse 9 und 10 helfen bei kleineren Reibereien.

### Wer eignet sich für die Realschule?

Die wichtigste Grundlage für die Wahl der neuen Schulform sollte für die Eltern die Beratung durch die Grundschule sein. Die Empfehlungen der Grundschullehrer/innen haben sich als sehr zuverlässig erwiesen.

Als Richtlinie gilt etwa: Für den Besuch der Realschule ist das Kind geeignet, das in der Grundschule in seinen Leistungen mindestens im mittleren Feld liegt, d.h. in den Fächern Rechtschrei-

bung, Ausdruck, Mathematik und Sachunterricht mindestens befriedigende Leistungen aufweist. Lernwille, Arbeitsbereitschaft, Konzentration und Ausdauer sind neben Begabung und Fertigkeiten der Schüler/innen wichtige Kriterien für einen Erfolg versprechenden Besuch der Realschule.

### Kurzinformation zur RSW:

- 540 Schüler/innen in 18 Klassen
- 32 Lehrerinnen und Lehrer
- ca. 30 Schüler/innen pro Klasse
- Unterrichtszeit: 8.00 – 13.15 bzw. 14.05 Uhr
- Übermittagsbetreuung bis 15.30 Uhr
- in der Erprobungsstufe wird in jeweils einem Hauptfach die Klasse für ein Halbjahr geteilt
- Textverarbeitung am PC in Klasse 5
- „Schultimer“, das einheitliche Hausaufgaben-heft der RSW
- Förderunterricht D, E, M in allen Klassen 7-10
- spezielles Rechtschreib- und Lesetraining (LRS)
- Hausaufgabenhelfer
- Kennenlerntag in der Klasse 5
- mehrtägige Klassenfahrt in Klasse 5
- Drogenprophylaxe ab Klasse 6
- gut ausgestattete Multimediaräume
- Laptop´s in den Naturwissenschaften
- Schüleraustausch mit Frankreich
- breites Differenzierungsangebot
- intensive Berufswahlvorbereitung
- Vivarium (Kleintierzoo)
- Schul- und/oder Sportfeste
- Kletterwand auf dem Schulhof
- Tage religiöser Orientierung
- Streitschlichtung
- Busbegleiter
- Schulsanitäter
- Projekt: „Aktive Freizeitgestaltung“ Klasse 8
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag

### Termine:

**Anmeldung:** Mo., 11.02.2008 – Fr., 15.02.2008,  
Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr  
Di, Do: 9.00 – 12.00 Uhr  
**Kennenlernnachmittag:** 06.06.08 16.00-18.00 Uhr



## Informationsblatt für Eltern zur Neuanmeldung

### Realschule Wolbeck

Von-Holte-Str. 56

48167 Münster

Tel.: 02506 – 81130

Fax: 02506 – 811344

www.Realschule-Wolbeck.de

realschule-wolbeck@stadt-muenster.de